

# 126 Fahrer aus elf Nationen in Arosa dabei

Auf der Piste am Arosa-Hörnli zeigten die Nachwuchsfahrer bei den beiden Oerlikon-FIS-Riesenslaloms gute Resultate.



Bei Traumwetter konnten die beiden FIS-Rennen am Hörnli ausgetragen werden.

Bild ABB

sk. 126 Fahrer aus elf Nationen waren in Arosa (Hörnli) am Start. Auf hervorragend präparierter Strecke und bei schönem Winterwetter wurde am Dienstag zum ersten Lauf des ersten Riesenslaloms gestartet, bei welchem der Schweizer Stefan Rogentin, Magnus Walch (AUT), Emanuele Buzzi (ITA) und Hannes Lengauer-Stockner (AUT) die vordersten Plätze belegten. Im zweiten Durchgang legte der Bündner mit der viertschnellsten Laufzeit den Grundstein für den Sieg und verwies die beiden Österreicher

Magnus Walch und Stefan Brennsteiner auf die Ehrenplätze.

Beim zweiten Riesenslalom am Mittwoch gab es einen Dreifachsieg für Österreich: Stefan Brennsteiner vor Christopher Neumayer und Hannes Lengauer-Stockner. Als bester Schweizer klassierte sich Gilles Roulin (SC Lenzerheide-Valbella) im 7. Rang. Die vier für den Skiclub Arosa startenden Gion Gerber (Jg. 97), Lukas Stobbies Jg. (95), Christian Arnold (Jg. 99) und Lukas Zippert (Jg. 98) bekamen ebenfalls eine Startgele-

genheit und konnten so wertvolle Erfahrungen sammeln.

Swiss Ski ist den Arosa-Organistoren, die diese Oerlikon-FIS-Rennen ermöglicht haben, sehr dankbar, denn so konnte der eine oder andere Athlet sein FIS-Punktekonto etwas verbessern.

Auszug aus der Rangliste

Riesenslalom, 24.11.

1. Stefan Rogentin (SUI) – 1:54.40 (57.51/56.89)
- 2.. Magnus Walch (AUT) – 1:54.75 (57.41/57/34)
3. Stefan Brennsteiner (AUT – 1:54.89 (58.08/56.81)
70. Gion Gerber (SC Arosa) – 2:01.03 (1:01.36/59.67)
79. Lukas Zippert (SC Arosa) – 2:03.14 (1:02.72/1:00.42)
84. Lukas Stobbies (SC Arosa) – 2:04.22 (1:02.67/1:01.55)
88. Christian Arnold (SC Arosa) – 2:06.06 (1:03.71/1:02.35)

Riesenslalom, 25.11.

1. Stefan Brennsteiner (AUT) – 1:59.11 (58.55/1:00.56)
2. Christopher Neumeyer (AUT) – 1:59.35 (59.24/1:00.11)
3. Hannes Lengauer-Stockner – 1:59.46 (58.89/1:00.57)
74. Gion Gerber (SC Arosa) – 2:07.29 (1:03.50/1:03.79)
78. Lukas Zippert (SC Arosa) – 2:08.03 (1:03.31/1:06.20)
91. Christian Arnold Christian (SC Arosa) – 2:12.10 (1:05.90/1:06.20).

## Weltmeister und Bachelor in Arosa

Am 9. Januar startet wieder der Swiss Snow Walk & Run in Arosa. Mit dabei: Weltmeister Marco de Gasperi und andere prominente Namen. Neu im Programm ist der Weisshorn Snow Trail.

af. Der sechsfache Berglauf-Weltmeister Marco de Gasperi beteiligt auch im kommenden Jahr wieder am Swiss Snow Walk & Run in Arosa. Diesmal absolviert der 38-jährige Italiener allerdings nicht mehr den Halbmarathon, sondern den neu ins Wettkampfprogramm aufgenommenen Weisshorn Snow Trail. Zwar finden beide Läufe auf Schnee statt; die Streckenführung und die Topografie indes sind komplett unterschiedlich. Während die 21,1 Kilometer des Halbmarathon-Rundkurses mit je 630 Steigungs- und Gefällemetern gespickt sind, geht es auf dem 16,8 Kilometer messenden Weisshorn Snow Trail fast nur aufwärts. Der Start des Weisshorn Snow Trails erfolgt auf dem (hoffentlich zugefrorenen) Obersee (1775 m ü. M.), das Ziel befindet sich auf dem Weisshorn-Gipfel (2653 m ü. M.). Im

Gegensatz zu den anderen Strecken am Swiss Snow Walk & Run, die zum Ausgangspunkt zurückführen, erfolgt die Rückkehr am Weisshorn Snow Trail mit der Luftseilbahn.

### Walk and Rund mit den Schönen und Schnellen

Neben Marco De Gasperi und dessen Freundin Elisa Desco, die an der jüngsten Austragung jeweils auf dem Halbmarathon triumphierten, haben auch die zwei diesjährigen Zweitplatzierten ihre Teilnahme wieder zugesagt. Sowohl der zweifache Powerman- Weltmeister Andy Sutz als auch die 23-fache Orientierungslauf-Weltmeisterin Simone Niggli-Luder stellen sich der Herausforderung des Weisshorn Snow Trail. Ebenso André Reithebuch, Mister

Schweiz 2009. Auf der 6,1 Kilometer messenden Kurzstrecke an den Start gehen werden sein Vorgänger Stephan Weiler und der aktuelle Bachelor Tobias Rentsch. Rafael Beutl, Bachelor 2014, nimmt den Halbmarathon unter die Füsse.

### Gesundheits- und Fitnessforum

Vorgängig zum Swiss Snow Walk & Run findet ein Vorbereitungskurs mit dem Spitzen-Duathleten Andy Sutz statt. Zudem gibt es ein Gesundheits- und Fitnessforum. Gemeldete des Swiss Snow Walk & Run (gegen Vorweisen der Startnummer) und Gäste in den Partnerhotels (mit der Eintrittskarte) erhalten einen kostenfreien Zugang zu den theoretischen und praxisorientierten Blöcken. Für alle anderen Interessierten wird ein pauschaler Eintrittspreis erhoben.

**Wer sich mit den Schnellen und Schönen messen möchte, kann sich noch bis zum 8. (Einzahlungsschein) respektive 10. Dezember (online) anmelden. Weitere Informationen: [www.snowwalkrun.ch](http://www.snowwalkrun.ch).**